

Berichtsvorlage

Nr. 2026/FB II/4592

**Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht;
hier: Prognose über die Entwicklung in den nachfolgenden Kindergartenjahren**

Beratungsfolge

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Datum

20.04.2026

Zuständigkeit

Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Bürgerservice, Bildung und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Innere Dienste
Verwaltungsleitung

Verfasser/in: Koch, Inga 04405 916-1040

Sachdarstellung:

Auslastung der Kindertagesstätten

IST

Im Kindergartenjahr 2026/2027 sind sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich noch freie Plätze vorhanden. Zum jetzigen Stand gibt es auf das gesamte Kindergartenjahr gesehen noch 36 freie Kindergartenplätze. Dabei wurde bereits die Schließung einer Containergruppe im Kindergarten Lüttje Hus zum 01.08.2026 berücksichtigt. Im Krippenbereich sind noch 24 freie Plätze vorhanden, die vergeben werden können.

Durch Zuzüge und Kinder, die zwar schon in Edewecht leben, aber bisher noch nicht angemeldet worden sind, wird die Nachfrage nach Vormittags- und Ganztagsplätzen erfahrungsgemäß noch steigen. Verwaltungsseits wird aber davon ausgegangen, dass die Kapazitäten in den Kindertagesstätten bis zum Ende des Kindergartenjahres ausreichend sein werden.

Prognose Kindergärten

Die Auswertung der Statistiken zur Entwicklung der Einwohnerzahlen ergibt, dass die Gemeinde Edewecht einen Rückgang der Geburten zu verzeichnen hat. Im Jahr 2024 und 2025 wurden ca. 25 % weniger Kinder geboren als in den Jahren 2022 und 2023. Dieser Trend hält auch im Jahr 2026 weiter an. Dieses Phänomen betrifft allerdings nicht nur die Gemeinde Edewecht, sondern zeigt sich im gesamten Bundesgebiet.

Die Auswertung der Statistiken zur Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Stand vom 19.03.2026 ergibt, dass die Kinderzahlen im Kindergartenbereich im Kindergartenjahr 2026/2027 unter der Berücksichtigung weiterer Zuzüge sinken werden.

Aufgrund des Geburtenrückgangs werden die Kinderzahlen voraussichtlich auch in den kommenden Kindergartenjahren bis 2028 noch weiter sinken. Selbst bei einem Anstieg der Geburten um 40 % werden die Anzahl der Kindergartenkinder frühestens im Jahr 2028/2029 wieder langsam ansteigen, so dass die Verwaltung sich gezwungen sieht zu handeln.

Aufgrund der sinkenden Kinderzahlen im Kindergartenbereich wird zum 01.08.2026 eine der beiden Containergruppen im Kindergarten Lüttje Hus geschlossen und abgebaut.

Die Containergruppen beim Kindergarten Lüttje Hus, beim Kindergarten Edeweicht und beim Kindergarten Friedrichsfehn sind nur angemietet. Durch die Schließung einer Containergruppe kann die Gemeinde Edeweicht die jährlichen Mietkosten und Personalkosten für zwei Betreuungskräfte einsparen. Durch die Gruppenschließung müssen keine festangestellten Mitarbeiter entlassen werden, da in anderen Kitas noch freie Stellen vorhanden sind, die den Mitarbeitern angeboten werden.

Wenn die Kinderzahlen im Kindergartenjahr 2027/2028 weiterhin sinken, sind weitere Gruppenschließungen möglich. Bei der Schließung der Gruppen werden vorrangig die angemieteten Containergruppen berücksichtigt. Selbstverständlich achtet die Verwaltung bei Gruppenschließungen auch weiterhin auf eine ortsnahe Versorgung mit Kindergartenplätzen.

Eine große Ungewissheit bei der Anzahl der zu vergebenden Plätzen im Kindergartenbereich wird in jedem Jahr durch die Flexikinder verursacht. Es handelt sich hierbei um Kinder, die im Zeitraum vom 01.07. bis zum 30.09. des laufenden Jahres das 6. Lebensjahr vollenden. Für diese Kinder können die Eltern bis zum 01.05. des laufenden Jahres entscheiden, ob ihre Kinder im August eingeschult werden, oder noch ein weiteres Jahr im Kindergarten betreut werden. Die Anzahl der Flexikinder, die noch ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben lag in den vergangenen Jahren zwischen 40 % und 60 %.

Aus diesem Grunde rechnen wir in unseren Auswertungen grundsätzlich mit 50 % der Flexikinder, die weiter den Kindergarten besuchen.

Aus der Fortschreibung des demographischen Gutachtens der Fa. GEWOS vom 12.03.2023 geht hervor, dass die Zahlen im Kindergartenbereich von 2025 bis zum Jahr 2035 um 7,25 % ansteigen würden. Weiterhin wird prognostiziert, dass die Anzahl aller Einwohner in der Gemeinde Edeweicht bis zum Jahr 2035 um ca. 5 % steigen würde. Seit Erstellung der Fortschreibung sind die Geburtenzahlen jedoch massiv gesunken, sodass die erstellte Prognose nicht zutreffend ist und gegebenenfalls mit einer erneuten Fortschreibung aktualisiert werden sollte.

Prognose Krippen

Im Krippenbereich sind im Krippenjahr 2026/2027 noch 24 freie Plätze vorhanden. Die Tagesmütter in der Gemeinde Edeweicht halten zurzeit noch 16 freie Plätze vor.

Aus dem aktuellen Gutachten der Fa. GEWOS geht hervor, dass die Kinderzahlen im Krippenbereich von 2021 bis 2025 steigen und dann bis zum Jahr 2035 stagnieren würden. Auch diese Annahme hat sich nicht bestätigt. Die Kinderzahlen im U3-Bereich sind seit 2021 gesunken.

Die tatsächliche Betreuungsquote im U3-Bereich beträgt derzeit 56 %. Bei einer Inanspruchnahme aller Betreuungsplätze, würde eine Betreuungsquote von 62 % erreicht werden.

Aufgrund der gesunkenen Kinderzahlen und der nicht steigenden Inanspruchnahme-Quote im U3 Bereich wird zum 01.08.2026 in insgesamt fünf Krippengruppen die Gruppengröße reduziert. In diesen Gruppen werden dann nur noch 10 Kinder betreut, statt bisher 15 Kinder. In der Krippe Lüttefehn betrifft dies drei Gruppen und in der DRK Krippe Friedrichsfehn zwei Gruppen. Dadurch wird Personal eingespart, da nur noch zwei Betreuungskräfte in diesen Gruppen eingesetzt werden, statt wie bisher drei Kräfte. Es werden keine festangestellten Mitarbeiter entlassen, da es sich um Stellen handelt, die zurzeit nicht besetzt bzw. von Zeitarbeitskräften besetzt sind.

Verwaltungsseits hat man sich bewusst für die Verkleinerung und gegen die Schließung einzelner Gruppen entschlossen, da somit erhaltene Investitionskostenzuschüsse nicht anteilig zurückgezahlt werden müssen. Des Weiteren können diese Gruppen auch schnell wieder auf die normale Gruppengröße von 15 Kindern aufgestockt werden, wenn der Bedarf an Krippenplätzen wieder steigt.

Fazit:

Die Verwaltung wird weiterhin die Statistiken zur Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde Edewecht kontinuierlich auswerten, um auch zukünftig auf sich ändernde Bedarfe reagieren zu können.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Beschlussvorschlag:

Finanzierung:

Durch die Schließung einer Containergruppe sowie der Verkleinerung von fünf Krippengruppen werden ab August 2026 Mietkosten für einen Container und Personalkosten für 7 Betreuungskräfte eingespart.

Anlagen:

- Entwicklung Geburten 2018 – 2028 graphische Darstellung
- Auslastung der Kindergärten in der Gemeinde Edewecht
- Entwicklung Kindergartenkinder 2020 – 2030 graphische Darstellung
- Auslastung der Krippen in der Gemeinde Edewecht
- Auswertung U3 Kinder 2020 - 2028 mit Betreuungsquote

- Entwicklung U3 Kinder 2020 – 2029 graphische Darstellung